

ADB-Artikel

Borowski: *Georg Heinrich B.*, wurde am 26. Juli 1746 in Königsberg in Pr. geboren. Nach dem in seiner Vaterstadt beendeten Studium wurde er 1774 Lehrer der Naturgeschichte an dem Rittercollegium in Brandenburg, ging 1775 nach Berlin, wurde bald darauf Lehrer der Naturgeschichte an dem von Bahrdt gestifteten Philanthropin in Heidesheim im Leiningen'schen und kam 1779 nach Frankfurt a. d. O., wo er erst die Professur der Naturgeschichte, 1789 die der Oekonomie und Cameralwissenschaft erhielt. Als Besitzer und Erb-Lehn- und Gerichtsherr auf Greden gründete er dort eine praktische Lehranstalt für Landwirthe. Er starb 26. Juli 1801 in Frankfurt a. d. O. Außer mehreren zu seiner Zeit geschätzten cameralistischen Schriften und den für Vorlesungen bestimmten systematischen Tafeln zur Naturgeschichte ist seine „Gemeinnützige Naturgeschichte des Thierreichs“ ein lange Zeit in bestimmten Kreisen rühmlichst anerkanntes Buch gewesen. Er bearbeitete nur die Wirbelthiere, welche die ersten fünf Bände mit 228 Kupfertafeln einnehmen (1780—84), während J. Fr. W. Herbst die Insecten und Würmer (im Sinne Linné's) in weiteren fünf Bänden mit 226 Tafeln schilderte (1784—89). Vgl. Meusel, G. T.

Autor

Carus.

Empfohlene Zitierweise

, „Borowski, Georg Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
